

Vorbericht zum Wirtschaftsplanes 2021

Der Wirtschaftsplan stellt für 2021 den Ermächtigungsrahmen für die Betriebsleitung dar. Ziel des Vorberichtes ist es, aussagekräftig und allgemeinverständlich über die Entwicklung des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb (EB TUK) im Planungszeitraum 2021-2024 zu informieren. (gemäß § 14 EigVO)

In Anlehnung der aktuellen Istergebnisse aus dem Haushaltsjahr und den Mittelanmeldungen aus den Sachgebieten, wurden die Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2021 und für die Folgejahre neu ermittelt.

Entwicklung im Planungszeitraum

Erfolgsplan	Ergebnis		Planungszeitraum			
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	2.176.525	2.133.800	2.196.300	2.206.200	2.176.500	2.175.200
Aufwendungen	-2.117.182	-2.218.400	-2.332.100	-2.270.000	-2.220.200	-2.217.700
Jahresergebnis	59.343	-84.600	-135.800	-63.800	-43.700	-42.500

Jahresergebnisse der Vorjahre

2015	66.167 EUR	GV-Beschlüsse liegen vor!
2016	76.605 EUR	
2017	82.363 EUR	
2018	75.094 EUR	
2019	59.343 EUR	GV-Beschluss noch offen!

Wie ersichtlich, erzielte der EB TUK in den Vorjahren Jahresgewinne. Ursächlich herbeigeführt durch steigende Erträge aus der Kurabgabe und Einhaltung der Vorgaben bezüglich der geplanten Geschäftsaufwendungen.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 liegt das geprüfte Ergebnis vor. Der Eigenbetrieb schließt mit einem Jahresüberschuss von 59.342,97 EUR ab. Die o.g. Jahresüberschüsse bis 2019 wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Die Beschlusslage für die Jahresrechnung 2019 ist noch offen.

Trotz der leichten finanziellen Entspannung wurde in den Vorjahren vorsichtig investiert und Instandhaltungsmaßnahme, nur wenn nötig, durchgeführt. Dadurch hat sich ein Reparaturstau an unserer Infrastruktur gebildet. (z.B. an Rettungstürmen, WC-Anlagen und technischer Ausstattung) Der positive Trend wird sich für den Planungszeitraum 2021-2024 so nicht fortsetzen können.

Die Erträge in 2021-2024 sind Schwankungen ausgesetzt.

Dies liegt an der Entwicklung der Kurabgabe und an den jährlich geringer werdenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen.

Diese Entwicklung ist in der Anlage 1 dargestellt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2021

Es wird versucht, den aktuellen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, Veränderungen aufzuzeigen und im Wirtschaftsplan anschaulich darzustellen.

Ein wesentliches Ereignis ist die Corona-Krise. In welchem Umfang sich die Auswirkungen niederschlagen werden, wird von der Dauer der Pandemie abhängen. Die Folgen sind daher zum jetzigen Zeitpunkt äußerst schwer abzuschätzen. Derzeitige Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage sehen wir bei der Abrechnung der Kurabgabe. Vorsichtig optimistisch wurde die Kurabgabe für 2021 geplant. Für die Folgejahre erhoffen wir keine Pandemieauswirkungen mehr.

Erträge/ Veränderungen zum Vorjahr:

Gesamterträge Vorjahr	2.133.800
Nutzungsentgelt Strandbereich	5.000
Gebühren Parkscheinautomaten	10.000
Erstattungen von Gemeinde	-7.000
Kurabgabe	50.000
Auflösung Sonderposten	4.500
	2.196.300 EUR

Änderungen bei den Aufwendungen:

Gesamtaufwendungen	-2.218.400
Veränderungen zum bisherigen Ansatz	-113.700
	-2.332.100 EUR

Schwerpunkte:

Reinigung WC-Anlagen	-32.000	Zunahme der Aufwendungen
Instandhaltung DLRG	13.000	Abnahme
Instandhaltung Gebäude	-7.000	Zunahme
Instandhaltung Außenanlagen	15.000	Abnahme
Außenanlage Kurpark	6.000	Abnahme
Sicherheitsdienst	15.000	Abnahme
Aufwendungen TUK GmbH 51%	-25.500	Zunahme
Aufwendungen lt. Vertrag Aquadrom	-54.000	Zunahme
ÖPNV	-23.000	Zunahme
Stuserhalt Seeheilbad/	32.000	Abnahme
Kauf v. geringw. Ausstattungsgegenständen	-15.500	Zunahme
Personalaufwand	-16.100	Zunahme
Abschreibungen	-13.000	Zunahme
Leasing	-11.000	Zunahme
Betriebsbedarf	8.000	Abnahme

Erläuterungen zur allgemeinen Liquiditätslage

	Ergebnis		Planungszeitraum		
	2020	2021	2022	2023	2024
Stand 31.12.	503.126	180.347	411.697	384.197	340.997
Abnahme			-48.300	-53.000	-52.050
Zunahme der liquiden Mittel		84.350			

Der Finanzmittelbestand betrug lt. Endsaldenbestätigung zum 31.12.2020 **503.125,86 EUR**

Die Anlage 3 zeigt die weitere Entwicklung der Finanzlage einschließlich Abwicklung der gebildeten Haushaltsreste aus Vorjahren an.

Im Wirtschaftsjahr 2021 rechnen wir mit einer Zunahme der liquiden Mittel.

Hier sei die Auszahlung der Fördermittel für das Mehrzweckgebäude ursächlich genannt.

Vorsorglich wird, wie in den Vorjahren, für das laufende Geschäft ein Kredit zur Sicherung der

Zahlungsfähigkeit veranschlagt. (d.h. 10% der im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen) der eingeräumte Liquiditätskredit wurde in den Vorjahren nicht benötigt.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rücklagen

Der Eigenbetrieb TUK verfügt über eine derzeitige Eigenkapitalquote von 44,6 % ohne Berücksichtigung der Sonderposten für Investitionszuschüsse. Das Eigenkapital zeigt sich wie folgt im Planjahr 2021:

Stammkapital	511.291,88	
Rücklagen	475.091,58	
Ergebnisvortrag bis 31.12.2018	278.648,40	
Jahresüberschuss 31.12.2019	59.342,97	GV-Beschluss noch offen
Jahresergebnis 1. Nachtrag 2020	-84.600,00	offen/ voraussichtlich Jahresgewinn
Jahresergebnis 2021	-135.800,00	
	<u>1.103.974,83</u>	EUR

Investitionen des Eigenbetriebes

Siehe Anlage 5

2019	-22.000,00 EUR	Ist
2020	-292.300,00 EUR	Plan
2021	190.000,00 EUR	Plan
2022	-19.000,00 EUR	Plan
2023	-23.000,00 EUR	Plan
2024	-19.000,00 EUR	Plan

Die Investitionen werden entsprechend der Finanzlage im notwendigen Rahmen durchgeführt.

Entwicklung der Investitionskredite bei den Banken und anteilig bei der Gemeinde

2019	688.703 EUR	150.681 EUR
2020	622.203 EUR	137.181 EUR
2021	555.953 EUR	123.681 EUR
2022	488.753 EUR	115.281 EUR
2023	421.053 EUR	106.881 EUR
2024	352.803 EUR	98.481 EUR

Der Eigenbetrieb TUK ist an 3 Investitionskrediten der Gemeinde prozentual beteiligt. Die Restschuld beträgt 2019 150,7 TEUR. Die jährliche Tilgung beträgt bis 2021 13,5 TEUR und ab 2022 8,4 TEUR jährlich.

Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde
(für 2020 dargestellt)

in EUR

Dienstleistungen/ hoheitliche Arbeiten z.B. Instandhaltungen, Straßenreinigung, Winterdienst, Pflege Grünanlagen und Baumbestand
Erstattung verauslagter Aufwendungen Müllentsorgung + Sicherheitsdienst
Verwaltungspauschale an Gemeindeverwaltung
jährlicher Zinsaufwand
jährliche Tilgungsraten
Büromiete im Rathaus/ verauslagte Portokosten
Wartung Straßenbeleuchtung Promenade und Kurpark

Forderungen Einzahlungen	Verblk. Auszahlung
170.000,00	
40.000,00	
	-75.000,00
	-2.500,00
	-13.500,00
	-2.300,00
	-5.000,00

Liquiditätssaldo:

111.700 EUR

Sämtliche Lieferungen und Leistungen sowie verauslagte Kreditmittel zwischen dem EB TUK und der Gemeinde Graal-Müritz werden durch Rechnungslegungen vergütet und fließen somit jeweils in den Gemeindehaushalt und in den Wirtschaftsplan mit ein.

Der Eigenbetrieb erzielt Erlöse aus unterschiedlichen Leistungen.

Der Landesrechnungshof und die Kommunalaufsicht haben darauf hingewiesen, dass Bereichspläne und Bereichsrechnungen zu erstellen sind.

- 1. Bereich Kurpark- und Wirtschaftshof
- 2. Bereich Tourismus- und Kurbetrieb
(hierzu gehören: Bibliothek; WC-Anlagen; Promenade u. Seebrücke; Kurpark mit Pavillon; Kurparkwege; Haus des Gastes; DLRG; Musikmuschel; sowie Außenanlagen Strandbereich und Bewirtschaftung der Parkplätze)
- 3. Bereich Verwaltung/ Sonstiges

Aufteilung nach Bereiche

Bereichserfolgsplan

	Ist		Planungszeitraum			
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bereich 1	95.469,89	26.300,00	10.000,00	16.700,00	15.800,00	12.700,00
Bereich 2	-873,44	-52.900,00	-87.800,00	-22.700,00	-1.800,00	2.500,00
Bereich 3	-35.253,48	-58.000,00	-58.000,00	-57.800,00	-57.700,00	-57.700,00
Ergebnis	59.342,97	-84.600,00	-135.800,00	-63.800,00	-43.700,00	-42.500,00

Bereichsfinanzplan

Bereich 1	101.726,85	27.800,00	6.000,00	14.200,00	13.300,00	10.200,00
Bereich 2	-6.740,87	-230.200,00	216.500,00	70.900,00	67.500,00	72.100,00
Bereich 3	29.503,07	-58.000,00	-58.000,00	-57.800,00	-57.700,00	-57.700,00
Finanzüberschuss	124.489,05		164.500,00	27.300,00	23.100,00	24.600,00
Finanzfehlbetrag		-260.400,00				

Tilgung	-78.552	-79.600	-80.150	-75.600	-76.100	-76.650
durchlfd. Gelder	-10.482	0				

Zu-oder Abnahme liquider Mittel	35.455,70	-340.000,00	84.350,00	-48.300,00	-53.000,00	-52.050,00
---------------------------------	-----------	-------------	-----------	------------	------------	------------

Erläuterungen zur internen Leistungsverrechnung

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bereich 1	137.290,00	135.000,00	137.000,00	137.000,00	137.000,00	137.000,00
Bereich 2	-137.290,00	-135.000,00	-137.000,00	-137.000,00	-137.000,00	-137.000,00

Hier werden intern die Reparatur-, Pflege und Reinigungsleistungen abgerechnet, die der Kurpark- und Wirtschaftshof an den touristischen Anlagen erbringt. Die Arbeits- und Stundennachweise für Personal und Technik werden zur Ermittlung herangezogen.

Ergänzende Angaben:

Es bestehen ausschließlich Verpflichtungen aus Leasingverträgen für 6 Fahrzeuge mit einer Jahresbelastung von 79 TEUR, aus einem Erbbaurechtsvertrag für das Haus des Gastes mit einer jährlichen Belastung von 12,6 TEUR und aus einem Pachtvertrag für eine angemietete Parkplatzfläche mit einer jährlichen Belastung von 8,1 TEUR.

Das Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt voraussichtlich 6 TEUR.

Organe des Eigenbetriebes sind die Betriebsleitung und die Gemeindevertretung. Zur Leitung des Betriebes ist ein Betriebsleiter bestellt. Der Betriebsleiter ist die Bürgermeisterin.

Im Wirtschaftsjahr 2021 beträgt die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer 7 gewerbliche Arbeitnehmer im Kurpark- und Wirtschaftshof sowie zwei Saisonkräfte.